



©von links: T. Beissel, T. Brand, B. Suckow

Die Alfred Toepfer Akademie für
Naturschutz lädt Sie ein.

Leitung

Dr. Friederike Gethöffer
Alfred Toepfer Akademie für
Naturschutz, Schneverdingen

Teilnahmeentgelt

285 € für zwei Tage
Für Unternehmen der freien Wirtschaft
und Privatpersonen: 360 €
(einschließlich Mittag-, Abendessen und
Tagungsgetränken)

Ort

Naturschutzakademie
Camp Reinsehlen,
29640 Schneverdingen

27. & 28. Oktober 2026

Monitoring und Management von invasiven Arten - Status Quo und Best-Practice- Beispiele



Niedersachsen. Klar.



Monitoring und Management von invasiven Arten

Seit 2014 gilt die EU-Verordnung 1143 zur Prävention und zum Management invasiver gebietsfremder Arten. Die vierte Unionsliste von August 2025 umfasst 114 Arten (49 Pflanzen, 65 Tiere). Der Austausch bewährter Praktiken und aktueller Kenntnisse im Umgang mit diesen Arten ist vielen Interessengruppen ein Anliegen, ebenso wie ein Update zur gesellschaftlichen Integration von Managementfragen.

Wir richten uns mit dieser Tagung an ein breites Spektrum von Stakeholdern: Praktikerinnen und Praktiker aus dem Feld, Vertreterinnen und Vertreter der zuständigen Behörden sowie Expertinnen und Experten aus Forschung und Beratung.

Die Naturschutzakademie und der NLWKN haben diese zweitägige Veranstaltung mit dem Ziel konzipiert, die unterschiedlichen Perspektiven zusammenzubringen, um einen intensiven, praxisnahen Austausch zu fördern und innovative Lösungsansätze zu diskutieren.

Die Veranstaltung bietet somit eine Plattform für fortschrittlichen Wissenstransfer, kooperative Lösungsentwicklung und den Austausch der relevanten Akteure im Bereich der invasiven Arten.

Es gilt, sich zu vernetzen und hilfreiche Impulse mit in den Arbeitsalltag zu nehmen.

Dienstag, 27. Oktober 2026

ab 09:30 Uhr Ankommen, Kaffee im Foyer

10:00 Uhr Begrüßung und Einführung, Abfrage für Themencafé

Dr. Friederike Gethöffer, Naturschutzakademie; Dr. Christian Boestfleisch, NLWKN

10:15 Uhr Rechtliche Grundlagen im Umgang mit invasiven Arten

Angefragt: BfN

10:45 Uhr Keynote. Status Quo: invasive Arten in Deutschland und als weltweites Phänomen

Phillip Haubrock, Bournemouth University

11:40 Uhr Kaffeepause

12:10 Uhr Aktueller Stand zu invasiven Arten in Niedersachsen: Erfolge und Herausforderungen

Dr. Christian Boestfleisch, Internationaler Artenschutz, NLWKN

12:40 Uhr Best Practice: Methodenvergleiche aus dem Pflanzenschutz

Thomas Brand, Pflanzenschutzamt, LWK Niedersachsen

13:20 Uhr Mittagspause

14:30 Uhr Best Practice: Electro Lance und andere neue Ansätze im Management invasiver Pflanzenarten

Dr. Rea Hall, Institut für Pflanzenbau, Universität für Bodenkultur, Wien

15:00 Uhr Best Practice aus Sicht der Verwaltung: Beispiele häufiger Fälle aus den Unteren Naturschutzbehörden

Birgit Pioch, UNB Landkreis Osnabrück

15:30 Uhr Best Practice: Ende in Sicht? Ein neues Fallenkonzept als Lösung für das Wollhandkrabbenproblem

Björn Suckow, Alfred-Wegener-Institut

16:00 Uhr Kaffeepause

16:30 Uhr Themencafé nach Auswahl

Gruppenarbeit

17:45 Uhr Präsentation aus den Themencafés

18:00 Uhr Abschluss des ersten Veranstaltungstages

18:30 Uhr Abendessen

19:30-21.00 Uhr Workshop zur Entwicklung eines Managementsystems für die Wollhandkrabbe (maximal 40 TN)

Oliver Hauck, Björn Suckow, Alfred-Wegener-Institut

Die Wollhandkrabbe verursacht auch über 100 Jahre nach ihrer Einschleppung erhebliche Schäden an Ökosystemen. Ein neues Fallensystem zeigt erste Erfolge und könnte neue Möglichkeiten für ihr Management eröffnen. Im Workshop diskutieren wir aus Sicht von Praxis, Politik und Wissenschaft, wie ein langfristig tragfähiges Management aussehen kann. Themen sind der mögliche Prozessablauf, regulatorische Hürden, Finanzierungsmodelle sowie sinnvolle Verwertungsmöglichkeiten der Biomasse. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und Ihren Beitrag.



Mittwoch, 28. Oktober 2026

09:00 Uhr Begrüßung und Einführung

09:10 Uhr Gallery Walk zu den Themencafés

Moderation: Naturschutzakademie

09:30 Uhr Invasive Arten im Gewässer: Stand der Verbreitung und Managementherausforderungen

Julia von Dassel-Scharf, Dez. 34, LAVES

10:00 Uhr Eindämmung und Bekämpfung invasiver Krebse im Osnabrücker Land

Wolfgang Rötter, Planungsbüro Rötter, Osnabrück

10:30 Uhr Kaffeepause

11:00 Uhr Invasive Arten im Jagdrecht: von Wildtiererfassung und Jagdausübung

Reinhild Gräber, Landesjägerschaft Niedersachsen

11:30 Uhr Praktische Erfahrungen mit *Vespa velutina*

Thomas Beissel, Projekt velutina

12:00 Uhr Mittagspause

13:00 Uhr Best Practice: Innovationen im Monitoring invasiver Tierarten: eDNA als Monitoringinstrument

Rein Brys, INBO, Belgien

13:30 Uhr Best Practice: Intelligente Lebendfallen für den Tier- und Artenschutz

Matthijs Nederveen, ROBOR, Niederlande

14:00 Uhr Kaffeepause

14:20 Uhr Best Practice: Bejagung von Nutria im Naturschutzgebiet als kleinräumiger, gezielter Managementansatz

Dr. Martin Brühne, NZ Kreis Kleve e.V.

15:00 Uhr Human dimension: Rahmenbedingungen im IAS – Management

Dr. Claudia Grünewald, Dr. Friederike Gethöffer

15:30 Uhr Abschlussdiskussion

16:00 Ende der Veranstaltung

Damit wir alles gut vorbereiten können, melden Sie sich möglichst bis zum 11.09.2026 für die Veranstaltung an.

Bitte geben Sie dieses Detailprogramm auch an andere Interessierte weiter.

Noch Fragen? Ich helfe Ihnen gerne:

Sabine Schreiber

Telefon (05199) 989-75 • Fax -95

sabine.schreiber@nna.niedersachsen.de

Anreise ...

... mit der Bahn

Bei Veranstaltungen im Camp Reinsehlen stellen wir für Sie einen kostenlosen Transfer mit dem Taxiunternehmen Kleinschmidt vom / zum Bahnhof Schneverdingen bereit. Bitte bestellen Sie dies bei der Anmeldung vor.

... mit dem Auto

- von Norden: B3 über Wintermoor bis Barrl fahren. Hier rechts abbiegen-

- von Süden und Osten: Von der Abfahrt der A7 „Schneverdingen“ Richtung Hamburg bis Barrl fahren. Hier links abbiegen.

- von Westen: In Schneverdingen Richtung Wintermoor fahren. Nach 3 bis 4 km in Reinsehlen rechts abbiegen.

...Vor Ort bitte den Schildern „Camp Reinsehlen“ folgen.

